



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2022;**

**hier: Bayern Digital I: Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Bereich 6. Generation Mobilfunk  
(Kap. 07 02 Tit. 683 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 02 wird der Ansatz im Tit. 683 74 (Zuschüsse und sonstige Ausgaben im Bereich 6. Generation Mobilfunk) von 2.000,0 Tsd. Euro um 500,0 Tsd. Euro auf 2.500,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 07 05 Tit. 428 76 eingesparten Mitteln.

### **Begründung:**

Die Erhöhung dient der Förderung von medizinischen Studien über die langfristigen gesundheitlichen Effekte der 6G-Technologie.

Die Grundlage für digitales, mobiles Arbeiten und für automatisierte mobile Lösungen von und für Unternehmen in Bayern ist ein sehr leistungsfähiges, stabiles und schnelles Mobilfunknetz für Telefonie und Daten. Dass diese Voraussetzung in Bayern noch nicht gegeben ist, zeigten mehrfache Umfragen der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern: 84 Prozent der Unternehmen berichteten von Mobilfunkproblemen.

Die Unternehmen fordern daher, flächendeckende Mobilfunkbasisversorgung für Telefonie und Datenübertragung zügig sicherzustellen. Um eine Vielzahl technologischer Innovationen realisieren zu können, müssen darüber hinaus die neue Mobilfunkgenerationen erforscht werden. Gleichzeitig müssen medizinische Studien über die langfristigen gesundheitlichen Effekte der 5G- und 6G-Technologie finanziert werden.